

Inhalt

	Seite
Eine kürzere Fassung	1
Erstes Kapitel: Die wirtschaftliche Lage	19
<i>Teil A: Die Weltwirtschaft im Jahre 1988</i>	19
I. Robuster Aufwärtstrend	19
Erfolgreiches Krisenmanagement nach der Börsenkrise	19
Stabilisierung der Wechselkurse	21
Gefahr durch Protektionismus	23
Nur geringe Fortschritte bei der Lösung der internationalen Verschuldungskrise	23
II. Kraftvolle Investitionskonjunktur in den Industrieländern	25
Vereinigte Staaten: Schwungvolle Exportkonjunktur	28
Japan: Beschleunigter Anstieg der Binnennachfrage	31
Europa: Konjunkturelle Belebung bei verbesserten Wachstumsbedingungen	33
III. Die Europäischen Gemeinschaften mit verändertem Finanzierungssystem	35
<i>Teil B: Die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik</i>	46
I. Überblick	46
II. Gefestigte Aufwärtsentwicklung auf breiter Basis	49
Investitionsschub stärkt wirtschaftliche Expansion	49
Höhere Bauinvestitionen nach mehrjähriger Schwächephase	53
Konjunkturelle Impulse auch aus dem Ausland	55
Weiterhin stabile Verbrauchskonjunktur	56
Kräftiger Anstieg der Einfuhr	59
Auslastungsgrad überschritt langjährigen Durchschnitt	59
III. Anhaltender Beschäftigungsanstieg bei weiterhin hoher Arbeitslosigkeit	61
IV. Rasche monetäre Expansion trotz leichter Zinsanhebungen	71
Wechsel der geldpolitischen Zwischenzielgröße	71
Geldmengenwachstum im Jahresverlauf verlangsamt	74
Geldpolitik im veränderten Umfeld	74
Zur Geldmarktsteuerung	74
Leichte Dämpfung der Geldnachfrage	81
Hohe langfristige Nettokapitalexporte	84
V. Finanzpolitik: Höhere Defizite trotz verhaltener Ausgabensteigerung	84
Geringere Steuereinnahmen durch die Tarifreform	85
Ausgabenverhalten von der Steuerreform geprägt	86
Sozialhilfeausgaben und Länderfinanzausgleich	91
Struktur der öffentlichen Ausgaben weiterhin ungünstig	95
Kräftiger konjunktureller Impuls	96
Die Haushalte der Sozialversicherungen	99

	Seite
Teil C: Die deutsche Volkswirtschaft im internationalen Vergleich	101
Indikatoren der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Bundesrepublik	101
Bestimmungsgründe der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft	109
Ergebnisse	116
Zweites Kapitel: Zur voraussichtlichen Entwicklung im Jahre 1989	119
I. Die Ausgangslage	119
II. Die Annahmen der Prognose	120
III. Die Weltkonjunktur im Jahre 1989	120
IV. Die voraussichtliche Entwicklung der Binnenkonjunktur	123
Drittes Kapitel: Wirtschaftspolitik für 1989 und danach	132
Teil A: Aufgaben und Möglichkeiten	132
I. Ziele und Wirklichkeit	132
Der empirische Befund	132
Wirtschaftswachstum auf steilerem Pfad?	132
Hohe Arbeitslosigkeit trotz anhaltender Beschäftigungszunahme ..	133
Stabilität des Geldwertes ohne Restriktionsdruck sichern	134
Außenwirtschaftliches Gleichgewicht: Keine weitere Zielannäherung	134
II. Neue Herausforderungen, unveränderte Aufgaben	135
Die Attraktivität des Standorts Bundesrepublik erhöhen	135
Die neue Herausforderung: Vollendung des EG-Binnenmarktes bis 1992	137
Die zentrale Aufgabe: für gute Angebotsbedingungen sorgen	139
Arbeit für Langzeitarbeitslose: Eine sozialpolitische Flankierung der Wachstumspolitik	142
Teil B: Zu den Politikbereichen im einzelnen	144
I. Finanzpolitik: Energischer die Wachstumskräfte stärken	144
Chancen für eine mittelfristige Konsolidierung	145
Subventionsabbau unverzichtbar	148
Finanzausgleich: Fehlentwicklungen vermeiden	150
Reform der Unternehmenssteuern	152
Probleme der Energiebesteuerung	155
Eine andere Meinung	156
II. Geldpolitik: Am Geldmengenziel festhalten	157
Übergang zu einer Mehrindikatorenkonzeption?	158
Plädoyer für Beibehaltung des Geldmengenzieles	160
Geldpolitik für 1989	162
Eine andere Meinung	164
III. Währungspolitik im europäischen Integrationsprozeß	165
IV. Tarifpolitik für den strukturellen Wandel	167
Differenzierte und flexible Arbeitszeitgestaltung	167
Wettbewerbsvorteile durch Qualifizierung und Weiterbildung	168
Moderate Lohnentwicklung weiter notwendig	170
Für eine betriebsnähere Tarifpolitik	173

	Seite
V. Dynamischer Wettbewerb durch Deregulierung: Das Beispiel Straßen- güterverkehr	174
VI. Rentenversicherungsreform: Abgabenbelastung begrenzen – Selbst- vorsorge anregen	177
Maßnahmen im Rahmen der Rentenversicherung	179
Eigenständige Sicherung der Frau – Familiengerechtes Renten- system	180
Bruttoanpassung oder Nettoanpassung der Renten	180
Mehr Raum für private Vorsorge	181
Versicherungspflicht der Beamten?	182
Viertes Kapitel: Wirtschaftliche Erneuerung altindustrieller Problemregio- nen: Das Beispiel Ruhrgebiet	183
Unbewältigter Strukturwandel und Wachstumsschwäche in alt- industriellen Regionen	183
Problemregion Ruhrgebiet	184
Entwicklungshemmende Faktoren	190
Sektorale Strukturpolitik hat strukturellen Anpassungsprozeß ge- hemmt	193
Zentralisierung der regionalen Strukturpolitik ist verfehlt	194
Ruhrgebietsprogramme haben Erwartungen nicht erfüllt	196
Positive Ansätze für eine Neuorientierung	196
Regionalisierung der Regionalpolitik	197
Gemeindefinanzreform als Hilfe zur Selbsthilfe	199
Grundsätze einer marktwirtschaftlichen Bewältigung des Struktur- wandels	202
Statistischer Anhang: Ruhrgebiet	203

Anhang

	Seite
I. Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	212
II. Auszug aus dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	214
III. Verzeichnis der Gutachten des Sachverständigenrates	215
IV. Methodische Erläuterungen	216
V. Statistischer Anhang	224
Sachregister	336